

## „Green Bulls“ überraschen

Osnabrück/Spiekeroog – Große Überraschung beim vierten Turnier der Schlagballserie 2017: In Osnabrück trat erstmals das Team „Green Bulls“ an – dahinter verbirgt sich eine Mannschaft von aktuellen und ehemaligen Spielerinnen und Spielern, die beim Inselwettkampf für Spiekeroog auflaufen. So spielte nach einigen Jahren „der schwarze Peter“ Juhle wieder mit. Auch der Lietzer Ex-FSJler Lorenz Beck war mit dabei. Die „Green Bulls“ gewannen das Finale gegen Spiekeroog III (mit Philipp Osburg und Jan Ciriack) 44:30. Dritter wurde Langeoog II (25:15 gegen Weitschlag Mülheim). Die beiden Inseln waren mit rund 90 Urlaubern in Osnabrück vertreten – das hat es zuvor bei einem Schlagballturnier am Festland noch nicht gegeben! Die Tourwertung führt nun vor dem letzten Turnier Langeoog mit einem Punkt vor Spiekeroog an. Die „Green Bulls“ sind mit der einen Teilnahme gleich Vierter. Ob Gawron, Teckemeyer, Diestel & Co. auch Anfang Oktober in Hamburg dabei sein werden, ist noch offen.

# 17. Cup der 7 Inseln

## Spiekerooger Fußballer fahren direkt nach Langeoog

Langeoog/Spiekeroog – An diesem Wochenende wird auf Langeoog der 17. Cup der 7 Inseln ausgetragen – das Altherren-Fußballturnier auf dem Kleinfeld. Dem Sieger winkt als Trophäe das legendäre Ruder. Der Spiekerooger Sportverein (SSV) konnte schon drei Mal den „Pokal“ gewinnen – zuletzt 2015 beim Turnier auf Borkum. Das Ruder liegt übrigens traditionell im Old Laramie – wenn die grüne Insel denn gerade Titelträger ist. Im Vorjahr auf Juist gelang Spiekeroog Platz drei.



Dieses SSV-Team holte 2016 auf Juist Platz drei.

## Sportliches Spiekeroog

Auf die Nachbarinsel fahren die Kicker mit einem gecharterten Boot – die weite Anreise über Land wie in den beiden Vorjahren bleibt den Spiekeroogern ja diesmal erspart. Eicke Germis geht davon aus, dass der SSV in diesem Jahr zehn Spieler stellen kann. Gespielt wird am Sonnabend im „Jonny-Vesting-Stadion“. Der Platz trägt

den Namen der Langeooger Fußball-Legende: In seinen 50 aktiven Kicker-Jahren hat der Langeooger in etwa 2000 Spielen sage und schreibe mehr als 1500 Tore geschossen. Während eines Trainingslagers des Bundesligisten SC Freiburg auf der „Insel fürs Leben“ durfte er in einem Freundschaftsspiel gegen die Insulaner sogar ein paar Minuten im Team der Profis spielen. Vestering schied 1994

im Alter von 57 Jahren aus der zweiten Mannschaft des TSV aus. Der Cup der 7 Inseln wird parallel auf zwei Feldern auf dem Rasenplatz ausgetragen. Es treten jeweils fünf Feldspieler und ein Torwart gegeneinander an – gespielt wird 2 x 7 Minuten. Sollte Spiekeroogs etatmäßiger Torwart Wilko Reichow ausfallen, würde Sascha Zahn zwischen den Pfosten stehen. Schauen mer mal!



**In komplett NEUEM DESIGN**  
bieten wir ganzjährig Familien,  
Gruppen oder Alleinreisenden  
unvergessliche Tage  
direkt am Meer

STURMECK • Westend 22 • 26474 Spiekeroog • Telefon: 04976 70 63 84 • [info@sturmeck-spiekeroog.de](mailto:info@sturmeck-spiekeroog.de)

